

Presseinformation

27. August 2008

Weinherbst Niederösterreich 2008 eröffnet

Pröll: Wein ist das Kulturgut schlechthin

Vom Kellergassenfest bis zur Weinverkostung sei die Vielfalt des Weinherbstes bereits legendär, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bei der „Willkommen Weinherbst Niederösterreich 2008“ betitelten Eröffnung des diesjährigen NÖ Weinherbstes gestern, 26. August, auf Schloss Grafenegg.

„Der Weinherbst bietet die unglaubliche Chance, auf breiter Ebene bewusst zu machen, dass Wein das Kulturgut schlechthin ist“, betonte der Landeshauptmann. Weil ein beträchtlicher Teil der Besucher mittlerweile aus dem Ausland komme, trage der Weinherbst auch dazu bei, dass die exzellente Qualität der niederösterreichischen Weine in die Welt hinausgetragen werde. Zudem sei der Wein, wie auch eine profilierte Kulturarbeit, eine wichtige „Trägerrakete“ für die Entwicklung eines eigenständigen Profils des Landes.

Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann erinnerte an den Beginn der heutigen Erfolgsstory vor 13 Jahren: Ursprünglich als Saisonverlängerung konzipiert, stelle der Weinherbst heute die größte weintouristische Veranstaltung Mitteleuropas dar und sei somit eine sehr wichtige Facette im touristischen Angebot des Landes. „Der Weinherbst ist prädestiniert für Niederösterreich als Land der Genießer“, so Gabmann.

Der NÖ Weinherbst 2008 wird als „fünfte Jahreszeit“ in Niederösterreich rund 800 Veranstaltungen bieten, zu denen unter dem Motto „Kontraste“ bis zu 350.000 Besucher erwartet werden.

Nähere Informationen unter <http://www.weinherbst.at/>.